



# Pfarr- Kontakt

[www.dioezese-linz.at/pfarren/grieskirchen](http://www.dioezese-linz.at/pfarren/grieskirchen)



Stadtpfarre Grieskirchen

Nr. 26 September 2011

Seelsorgestelle Schläßlberg

## INHALT:

Miva-Auto gesegnet	Seite 02
Augustiner Chorherren	Seite 03
Jungchar	Seite 04
Ehe und Familie	Seite 05
Neustart Pfarrcaritas	Seite 06
Caritas, Selba, Frauen- und Mütterrunde	Seite 07
Dechant Gmeiner	Seite 08
Frauentreff 04	Seite 09
Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse Kaplan Purrer	Seite 10
KBW, Nachruf	Seite 11
Kalender Schläßlberg	Seite 12
Erstkommunion und was dann? Von Kaplan Purrer	Seite 13
Bibliotheksnachrichten	Seite 14
Pfarrkalender Grieskirchen	Seite 15
Sie sind eingeladen	Seite 16



## Erntedank

*Alles was wir haben,  
alle unsre Gaben.  
Kommt oh Gott von dir  
wir danken dir dafür.*

## MIVA-Auto gesegnet

Am 11. September wurde nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst das MIVA-Auto für die Heimatpfarre von Johannes Maria gesegnet. Das Auto kommt in die Pfarre Nkozi bei Kampala in Uganda. Pfarrer Leonhard MUKI-IBI wird es dort in der Seelsorge benutzen.

MIVA Direktor Franz X. Kumpfmüller hat in seiner Ansprache über die Notwendigkeit dieser Fahrzeuge in den weitläufigen Gebieten der afrikanischen Pfarreien gesprochen.



Er hat sich besonders bei der Grieskirchner Pfarrbevölkerung bedankt, die nach dem Auto für das Seminar in Dar Es Salam (Tansania) nun wieder ein Auto für eine Pfarre in Uganda mitfinanziert hat. 50% des Kaufpreises von 22.000,- Euro hat die MIVA übernommen und die Pfarre hat die zweite Hälfte gespendet.

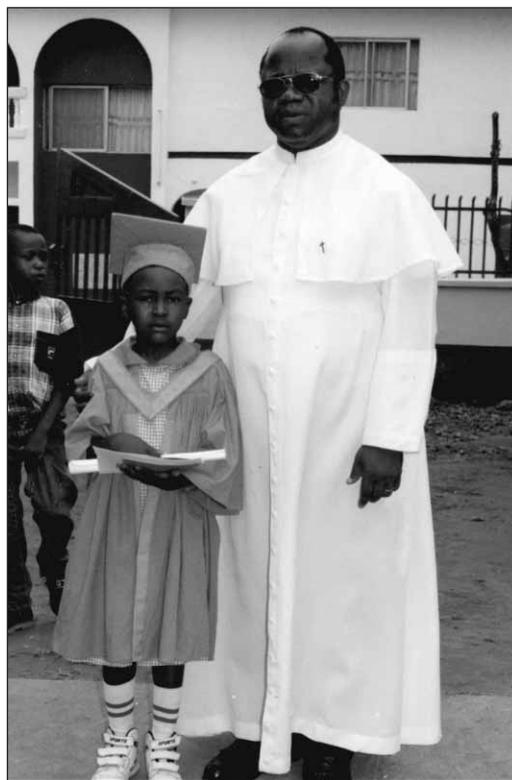


## Ein herzliches Willkommen...

...sage ich **Dr. Martin Ezeokoli**, der unserer Pfarre als Kaplan zugeteilt wurde, nachdem Dr. Henry Kyara nach Tansania zurückgekehrt ist. Seit 1984 kommt Martin in unsere Pfarre. Er war damals unser 1. Aushilfspriester in den Ferien. Seither hat er uns oft besucht, und wir konnten ihn bei der Aufbauarbeit als Hochschulseelsorger in Oko, Nigeria, unterstützen. 2008 ist er von unserer Diözese zum Seelsorgsdienst eingeladen worden. Die letzten 3 Jahre war Dr. Ezeokoli als Kaplan in Riedau und Dorf tätig. Nun hilft er bei uns mit. Wir wollen ihn freundlich aufnehmen und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Von einem 2. personellen Zugang darf ich berichten: Das Augustiner Chorherrnstift Reichersberg hat mich gebeten, ein Mitglied ihrer Gemeinschaft, **Gilbert Hamburger**, als Praktikant in der Seelsorge aufzunehmen, auch in unsere Hausgemeinschaft. Ich hoffe, dass dieses Zusammensein eine gegenseitige Bereicherung bringt – für Gilbert und auch für uns, weil er verschiedene Aufgaben im vielfältigen Pfarrleben wahrnehmen wird. Auch für ihn erbitte ich eine wohlwollende Aufnahme und, wenn nötig, ein hilfreiches Zur Seite Stehen!

Johann Gmeiner



Der Geist dieses Schulkindes begleitet mich nach Grieskirchen.

## Augustiner Chorherren

Die Augustiner-Chorherren (Kürzel: CRSA bzw. CanReg) sind aus Priestergemeinschaften entstanden, die nach der Regel des heiligen Augustinus leben. Sie pflegen das feierliche Stundengebet und sind zugleich in der Seelsorge tätig.

**Augustinus wird in den Westkirchen als Heiliger verehrt.** Der allgemeine Gedenktag in der römisch-katholischen und den anglikanischen Kirchen ist der 28. August. Er gilt als der Vater und Schöpfer der theologischen und philosophischen Wissenschaft des christlichen Abendlandes und wird deshalb als „Kirchenlehrer“ bezeichnet.

(Quelle:Wikipedia, www.augustinus.de)



### Stift Reichersberg

#### Mit Freude leben

so lautet der Leitsatz des Stiftes Reichersberg. Seit mehr als 900 Jahren gilt es als Ort der Ruhe und Einkehr, denn die **Augustiner Chorherren** heißen jeden Gast mit Wärme und frohem Geist im barocken Bau willkommen. Gründe für einen Besuch im Stift Reichersberg gibt es viele - egal ob man einfach Ruhe und Erholung in freundlicher Umgebung sucht, oder die Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorzieht.

#### Wissenswertes

Im 11. Jahrhundert wandelte der Adelige Wernher von Reichersberg seinen Besitz in ein Kloster um. Seither befindet sich seine Stiftung im Besitz der Augustiner Chorherren. Nach einem Großbrand im 17. Jahrhundert erhielten die Stiftsgebäude ihre heutige barocke Gestalt.

### Ich suche das Leben der Seligkeit

Wie soll ich dich suchen, Herr?

Wenn ich dich, meinen Gott, suche,  
dann suche ich das Leben der Seligkeit.

Also will ich dich suchen,  
damit meine Seele lebe;  
und meine Seele lebt aus dir.

(Bekenntnisse 10,20,29)



### Liebe Pfarrgemeinde,

vor Beginn meiner Mitarbeit als Praktikant in der Pfarre Grieskirchen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Geboren am 19.03.1975 in Fürstenfeldbruck/Oberbayern, beendete ich 1990 mit dem qualifizierten Hauptschulabschluss zunächst meine schulische Laufbahn und begann

meine dreijährige Lehre als Brauer/Mälzer. In den darauf folgenden vier Jahren als Geselle bei der Brauerei Maisach in meiner Heimat, leistete ich meinen zehnmönatigen Wehrdienst im Marine Sanitätsdienst. Von 1997-2001 holte ich dann am Erzbischöflichen Spätberufenseminar St. Matthias im altsprachlichem Zweig das allgemeine bayerische Abitur nach und studierte, mit einem Freijahr in Wien, von 2001-2007 an der Katholischen Universität Eichstätt Theologie.

Nach dem abgeschlossenen Studium trat ich ins **Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg** ein und wurde am 24.02.2008 eingekleidet. Am Ende des Noviziats legte ich am 15.03.2009 meine zeitliche Profess ab.

Ich freue mich für meine zukünftigen Aufgaben in einer so großen und ehemaligen Chorherren-Pfarre etwas zu lernen und werde mich bemühen, mich so gut wie möglich einzubringen.

Als zukünftiger Priester, so Gott will, hoffe ich, in der facettenreichen pfarrlichen Seelsorge Menschen den Glauben, die Hoffnung und die Liebe des Evangeliums nahe bringen zu können und auch den damit verbundenen kirchlichen Auftrag zu erfüllen. Darin verspüre ich meine Berufung durch Gott.

Herzlichen Gruß!  
Gilbert A. Hamburger CanReg

## Firmanmeldung

Im Jänner beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen. Alle, die in diesem Schuljahr das 14. Lebensjahr vollenden und den Religionsunterricht besuchen, laden wir dazu herzlich ein!

Die **Anmeldeformulare können ab 1. Adventsonntag in den Sakristeien in Grieskirchen oder Schlüßberg abgeholt werden** – vor oder nach einem Gottesdienst, zu dessen Mitfeier ich herzlich einlade!

Jene katholischen Christen über 15 Jahre, die noch nicht gefirmt sind, lade ich besonders herzlich zum Empfang dieses wertvollen Sakramentes ein! Das Leben aus dem **Geist der Liebe und des Vertrauens** ist für uns alle sehr bereichernd.

Die Vorbereitung für ältere Firmkandidaten wird individuell geregelt, bitte sich bei mir melden (62687).



Es sei auch erwähnt – weil manche es nicht wissen –, dass logischerweise jeder, der einmal ein Patenamnt übernehmen will, selber gefirmt sein muss.

Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein katholischer Christ ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein kann, für seinen Firmling beten und Zeit haben will.

Pfarrer Johann Gmeiner

## Katholische Jungschar

Die **Jungscharlager** der Volksschule und der Hauptschule führten uns heuer auf die **Niglam in Kleinreifling**.

Das Volksschullager fand von 21.8. – 27.8.2011 statt und stand unter der Leitung von Bernhard Baumgartner und das Hauptschullager wurde von Kathrin Streichsbier geleitet und fand von 28.8. – 3.9.2011 statt.

Es waren wieder 2 Wochen voll mit tollen Spielen, Erlebnissen und ganz viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an die Lagerleitungen mit ihren Jungscharbetreuern und die Lagerköchinnen, die uns 2 Wochen mit hervorragendem Essen versorgten.



**Der Fotoabend mit allen Lagerfotos findet am 14. Oktober 2011 um 19 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen statt. Dazu ist jeder sehr herzlich eingeladen!**



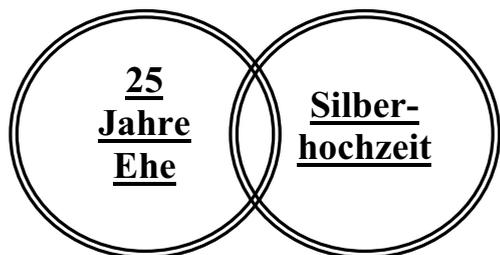
**Leider mussten wir uns mit Ende August von unserem Jungschar-Pfarrleiter Bernhard Baumgartner verabschieden.**

Er ist im September 2009 in die Pfarre Grieskirchen gekommen und übernahm die Jungschar-Pfarrleitung.

Danke für deine großartige Unterstützung und deine tolle Arbeit.

Eva-Maria Meindlhuber

## Ehe und Familie



**Zum gemeinsamen Feiern  
laden wir am Samstag,  
20. November 2011**

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ihre Silberhochzeit gefeiert haben sind herzlich willkommen.

Um **19 Uhr** feiern wir die **HI. Messe** in die Kirche, um **20 Uhr** laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit **Buffet** und **Getränken** ins Pfarrheim Grieskirchen ein.

Wer im Jahr 1986 geheiratet hat und gerne mitfeiern möchte, möge sich bitte bei Susanna u. Franz Langeder (Tel: 61320, E-Mail: franz.langeder@diözese-linz.at) anmelden.

Für den Arbeitskreis Ehe u. Familie  
Susanna und Franz Langeder

### Ehevorbereitung 2012

„Ehe.wir.heiraten“:

Seit dem Vorjahr gibt es nur mehr Seminare als „Partnerkurse für Brautpaare“ in unterschiedlicher Länge und Intensität.

**Als Tagesseminar: „Ehe.wir.heiraten.aktiv“.**

Solche Seminare bieten wir in Grieskirchen an folgenden Terminen an:

**Samstag**

28. Jänner; 11. Februar, 17. März, 14. April, 5. Mai, 2. Juni und 30. Juni 2012.

Dafür ist eine Anmeldung bei Susanna und Franz Langeder (Tel.: 61320 oder per E-Mail: franz.langeder@diözese-linz.at ) erforderlich.

**Als Wochenendseminar (2 oder drei Tage):**

„Ehe.wir.heiraten.kommunikativ/intensiv“.

Nähere Infos dazu im Internet unter [www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at) oder im Folder „Ehe.wir.heiraten“. Diesen bekommen Sie in jedem Pfarramt.

### Familienmessen

**Sonntag, 23. Okt. um 9.30 Uhr:**

**Am Sonntag der Weltkirche**

Bei dieser Messe schauen wir über den eigenen Tellerrand hinaus und fühlen uns verbunden mit den Christen in aller Welt. Als kleinen Sozialbeitrag machen wir wieder bei der Jugendaktion „Pralinen für die 3. Welt“ mit und bieten diese nach der Messe bei den Kirchengängen an.

**Familienmessen im Advent**

Jeden Sonntag im Advent gibt es wieder ein besonderes Angebot für die Kinder.

### „Auftanken“

von Paula Wintereder

BEZIEHUNGLEBEN.AT

Der Sommer verabschiedet sich schön langsam, der Herbst zieht ins Land. Die wärmenden Sonnenstrahlen werden rarer, die feuchten Nebelstunden drücken manches Mal auf's Gemüt.

Hoffentlich war ein Urlaub möglich und er hat dafür gereicht, Entspannung und Erholung zu erleben - ob bei sich zu Hause oder in einem anderen Land. Auftanken, Lebensfreude wiedergewinnen, Zeit für sich und seine Freunde haben, das erwarten wir uns zu Recht von den Sommermonaten.

Was, wenn dieser Wunsch nicht in Erfüllung gegangen ist? Was, wenn der eigene „Energietank“ kaum oder zu wenig gefüllt werden konnte? Was, wenn so mancher trübe Herbsttag ein Ausdruck für unsere trübe Seelenstimmung ist?

Wie komme ich zu Lebenskraft und Energie? Ich beginne den Tag mit guten Gedanken...ich stelle den Tag unter den Segen Gottes...ich lasse mir 3 Dinge einfallen, die ich an mir selber schätze...ich gehe aus dem Haus, suche das Gespräch mit Menschen...ich bewege mich in der frischen Luft und genieße die verschiedenen Wetterlagen...

Manchmal tut es zusätzlich gut, sich in einem vertraulichen und verschwiegenen Gespräch mitteilen zu können und verstanden zu werden. Besonders dann, wenn das Leben gerade schwer und belastet ist. Wir, die Beraterinnen der Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Grieskirchen, Stadtplatz 39 (Jugendhaus) unterstützen Sie gerne!

Terminvereinbarung unter der  
Telefonnummer: 0732 / 7736 76

## Neustart Pfarr-caritas



**Caritas** – dem bedürftigen Mitmenschen zu helfen – finde ich eine wesentliche Aufgabe der Kirche! Daher bin ich bereit die Leitung der Aufgaben der Caritas in unserer Pfarre zu übernehmen. Die bisherige Hauptaufgabe des Caritas-Teams – die Versorgung bedürftiger Menschen in unseren östlichen Nachbarländern mit unseren „Überflüssen“ - entfällt. So gilt es nachzudenken wem und wie Hilfe angeboten werden soll, **welche Hilfe aktuell „notwendend“ ist**. Folgende Ziele setze ich mir bei der Übernahme dieser Aufgabe:

### *Welche Hilfe am Mitmenschen ist nötig?*

Mitmenschen unter uns sind manchmal offensichtlich einer Hilfe bedürftig. Daneben gibt es aber auch eine nicht offensichtliche, „versteckte“ Hilfsbedürftigkeit. Neben materieller Bedürftigkeit sehe ich da auch Bedarf an Hilfe bei Bewältigung von z.B. Einsamkeit und Trauer.

### *Plattform für Hilfsbereite Mitmenschen*

Viele Menschen sind gerne hilfsbereit. Nächstenliebe und Wohltätigkeit wird ja laufend gelebt. Hilfe an Mitmenschen kann auch persönlich bereichern und damit zu einem „gelingenden Leben“ auch des Helfers beitragen. Viele hilfsbereite Mitmenschen und Hilfsbedürftige zusammen zu bringen, ist für mich ein großes Ziel!

Nicht alleine möchte ich diese Ziele erreichen. Engagierte und interessierte Mitmenschen, die mittun,

mitdenken, mithelfen sind gesucht! Vorerst danke ich den Personen, die bisher bereits Bereitschaft und Interesse zum Mitmachen bekundeten. Das stimmt mich zuversichtlich! Für ein optimales Potential für Hilfe an Mitmenschen bitte ich Personen, die an folgenden Aufgaben interessiert sind, sich zu melden:

### *Organisationsteam*

Planung von Aufgaben – wer braucht welche Hilfe, was ist sinnvoll und machbar?

Organisation der Verfügbarkeit materieller Hilfe – z.B. Einrichtungsgegenstände, ...

Vermittlung von Hilfstätigkeiten – Bindeglied zwischen Hilfsbedürftigen und Helfern

### *Mitmenschen, die gerne helfen*

Können Sie sich vorstellen fallweise eine von z.B. folgenden Aufgaben zu übernehmen: Besuchsdienste – dafür ist sogar eine „Ausbildung“ verfügbar, Einkaufen, Begleitungen, Nachbarschaftshilfe (Rasenmähen, ...), Deutschunterricht, ...

Helfen Sie bitte mit, um das Leben mancher Mitmenschen lebenswerter zu machen. Ich freue mich über jede Rückmeldung!

Natürlich bin ich auch gerne verfügbar, wenn Sie sich aktuell Hilfe von Mitmenschen wünschen oder Ihnen eine mögliche Hilfsbedürftigkeit (von Mitmenschen in Ihrer Umgebung) bekannt ist.

Franz Binder  
07248/64214, 0676/3110826  
binderf@gmx.at

## Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige

Wir laden alle Frauen und Männer, die in ihrem Umfeld Menschen betreuen und pflegen zur Gesprächsgruppe ein.

Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr!

### Termine 2011

25. Oktober  
29. November  
27. Dezember



### Ort des Treffens:

Kompetenzzentrum der Caritas/ Betreubares Wohnen, Hubert Leebstrasse 1, 4710 Grieskirchen

Auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein freuen sich

### Begleitung:

Karin Dallinger, 0676/87767950  
Erika Pointner, 0676/87767974

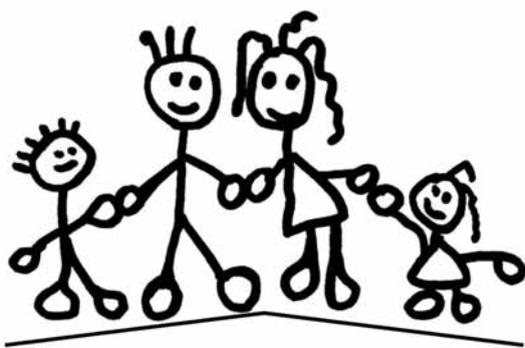
### Information:

Servicestelle Pflegende Angehörige,  
Mag. Martin Eilmannsberger,  
Tel.: 0676/87762441

## Einladung zum Caritas-Familienfest in Grieskirchen

Mobile Familien-  
und Pflegedienste  
**Caritas**

Unter dem Motto „Überbrücken – Brücken bauen: 60 Jahre Familienhilfe, 20 Jahre Langzeithilfe für Familien“, lädt die Caritas am Freitag, den 21. Oktober von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim der Pfarre Grieskirchen zum Familienfest unter anderem mit einer Vorführung des Figurentheaters mOment sowie Spiel- und Bastelstationen ein.



„Überbrücken – Brücken bauen“  
60 Jahre Familienhilfe  
20 Jahre Langzeithilfe für Familien

### Information:

Caritas für Betreuung und Pflege  
Mobile Familien- und Pflegedienste,  
4710 Grieskirchen, Hubert-Leeb-Str. 1  
Tel. 07248-61895  
E-Mail: [anna.lehner@caritas-linz.at](mailto:anna.lehner@caritas-linz.at),  
[bettina.brunnbauer@caritas-linz.at](mailto:bettina.brunnbauer@caritas-linz.at)

## Frauen- und Mütterrunde

**18. Oktober 2011**

14 Uhr

Besuch der Ausstellung „100  
Jahre Bezirk Grieskirchen“  
in Tollet

**15. November**

14 Uhr

Gemeinsam statten wir der neuen Bibliothek  
einen Besuch ab

**20. Dezember**

14 Uhr

Vorweihnachtliche Feier



## Heiteres Gedächtnistraining

Mit verschiedenen  
Übungen für Körper und  
Geist in einer offenen  
Gruppe.



Für interessierte Frauen  
und Männer ab dem  
Pensionsalter.

Jeweils Montag von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr im  
Pfarrheim Grieskirchen

### Termine

**17. Oktober, 14. November, 12. Dezember, ...**

**Fortsetzung - 2012**

Unkostenbeitrag wird eingehoben.

### Trainerinnen

Johanna Roitinger Tel.: 64137

Anneliese Haslinger Tel.: 64236

## Einladung zu den Meditationsabenden in die Kapelle des Altenheimes in Grieskirchen

„Blicke in dein Inneres!  
Da drinnen ist eine Quelle des Guten,  
die niemals aufhört zu sprudeln,  
solange Du nicht aufhörst nachzugraben!“

### Termine Donnerstag

**20. Oktober**

**17. November**

**15. Dezember**

Jeweils von 19.30 – 21 Uhr

Auf Ihr/Dein Kommen freut sich  
Rudolf Mair



## Die Bedeutung der Vergänglichkeit (= vanitas)

In der Aufbahrungshalle von Grieskirchen befinden sich zehn bemerkenswerte Vanitas-Stillleben. Als solche werden in der Kunstgeschichte Darstellungen bezeichnet, die sich mit leblosen Gegenständen befassen, welche auf die Vergänglichkeit des Lebens, den Tod hindeuten. Vanitas-Darstellungen lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen und erlangten besonders im Barock ihre größte Verbreitung.

Die Bilder von Grieskirchen, wohl aus dem 19. Jahrhundert, zeigen eine äußerst untypische Aufbereitung des Themas. Die Malerei ist in einfacher Manier, doch sehr detailliert ausgeführt, wodurch die Botschaft klar transportiert wird.



Der Totenkopf ist jeweils auf einem mit weißem Leintuch gedeckten Tisch positioniert und zeigt dem Betrachter als Spiegelbild die eigene Sterblichkeit. Darunter befinden sich verschiedene Symbole, die das Vergehende und Vergangene versinnbildlichen und die Aussage des Bildes

spezifizieren. Die genaue Lesbarkeit erschließt sich heute oft nur mehr in Teilen, da die Bedeutung der Symbole in Vergessenheit geraten ist. Der uns unbekanntem Maler schöpfte aus einem reichen Repertoire von Sinnbildern. Diese kommen zum Teil von den in früheren Zeiten weit verbreiteten so genannten Totentänzen, die nicht nur in Bildzyklen gemalt, sondern auch in Schauspielen dargestellt wurden. Typisch für diese ist die Erzählung, dass kein Mensch, gleich welchem Stand, dem Tod ausweichen kann. Nicht nur der Inhalt, auch manche der Symbole des Grieskirchner Zyklus folgen direkt dieser Tradition. Die zweite Art einer Erinnerung an die Vergänglichkeit sind die Vanitas-Darstellungen, die meist als Einzeldarstellungen mit Vergänglichkeits- und Todessymbolen zu finden sind. Der Grieskirchner Zyklus bildet eine Verbindung beider Traditionen.

Die Grieskirchner Bilder stellen einen ungewöhnlichen, schönes und einheitlich erhaltenen Ensemble von Vanitas-Stillleben dar, welches in Umfang und Anzahl nur mehr selten zu finden ist. Die Bilder haben in der Aufbahrungshalle nicht nur einen würdevollen Aufstellungsort gefunden, sondern können dort auch ihre ureigenste Aufgabe erfüllen, nämlich über die Bedeutung der Vergänglichkeit nachzudenken.

Mag. Ulrike Parzmair-Pfau,  
Bundesdenkmalamt

### Zum Thema Totenbilder

Ich danke Frau Mag. Parzmair-Pfau für die Erklärung dieses einmaligen Bildzyklus, den ich, schwer der Restaurierung bedürftig, einst auf dem Dachboden des Pfarrhofes vorgefunden habe.

Dieser Kunstschatz sollte dort nicht zugrunde und verloren gehen. So bin ich den Gemeinden der Pfarre dankbar, dass sie vor Jahren die Restaurierung ermöglicht haben, weil diese Gemälde in jenem Raum ihren Platz finden sollten, wo sie am besten hinpassen: in der Verabschiedungshalle.

Die Menschen, und zwar von allen Berufsständen, werden an ihre Sterblichkeit erinnert. Ich denke, das ist in unserer Zeit durchaus gut, weil im Allgemeinen die umgekehrte Tendenz herrscht – so als ob wir ewig jung bleiben würden. Für die Führung des Lebens ist es wichtig, die Realitäten des Lebens nicht zu verdrängen. Wir wollen das ganze Leben wahr nehmen – auch in der Verabschiedungshalle, wo im Zentrum ein zeitgenössisches Kunstwerk zu sehen ist, das uns Hoffnung über den Tod hinaus gibt: ein sogenannter

GNADENSTUHL – die Allerheiligste Dreifaltigkeit: Gott im Vater, im Sohn und im Heiligen Geist. Gott, der Grund des Lebens – der Vater, der uns geschaffen; der Sohn, der uns durch den Tod zur Auferstehung führt; alles gewirkt in Gottes heiligem Geist (die Taube verweist auf das Undarstellbare) – diese Gedanken mögen uns erfüllen, wenn wir nicht beim Betrachten des Sarges bleiben, sondern aufschauen – zum Gnadenstuhl.

Johann Gmeiner



## Ein aufrichtiges Vergelt's Gott...

...sei jenen gesagt, die mit dem Zahlschein im letzten Pfarrkontakt eine Spende eingezahlt haben!

! 362,- wurden von 15 Personen für die Renovierung des Pfarrheimes Grieskirchen eingezahlt. ! 410,- hat die Legio dafür gespendet, ! 500,- das Gschnaskomitee gegeben. Die Sammlung in Grieskirchen zu Erntedank (! 4.096,-) gehört auch für das Pfarrheim.

! 3.429,- haben 37 Personen für die Kirche in Tansania gespendet - Dr. Henry Kyara bedankt sich dafür herzlich!

42 Einzahlungen gab es ohne Widmung. Die Summe von ! 2.144,- wird für die Pfarrheimrenovierung verwendet.

Ich danke allen herzlich. Es möge der Segen Gottes auf Ihrer Großzügigkeit ruhen!

Pfarrer Johann Gmeiner

## Einladung zum Gemeinschaftsgebet in der Kalvarienbergkapelle

**Jeden Freitag, um 15 Uhr**

Wir sind ein offener Gebetskreis, das heißt jede und jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns für ca. 30 Minuten zum gemeinsamen Gebet.

Wir wechseln dabei die Gebetsformen ab. Dank – Bitte und Lobpreis stehen im Mittelpunkt. Auch das Gebet für unsere Mitmenschen ist uns ein großes Anliegen.

Gerade das gemeinsame Gebet kann einem wieder neue Kraft und Zuversicht geben. So wie Gott in sich Gemeinschaft ist, sollten auch wir im Glauben und im Beten Gemeinschaft sein. Gönnen Sie sich doch auch diese religiöse Wellness-Zeit zum Abschalten vom hektischen Alltag! Wir freuen uns über jeden Besuch!

Karl Höllerl

*Gott, öffne unsere Ohren,  
damit wir dich hören,  
dein heiliges Wort,  
das Lied der Engel,  
den Ruf in deine Nähe,  
den Schrei der Armen.*

*Maria, lenk unsere Augen  
auf die Herrlichkeit Gottes:  
auf Jesus deinen Sohn,  
auf das Kind in deinen Armen,  
auf den Mann, der nichts hatte, um den Kopf  
darauf zu legen,  
auf das Kreuz, zu dem du standest,  
auf den Toten, der dir in den Schoß gelegt wurde,  
auf das Geheimnis, das auch deinen Glauben forderte.*



## Frauentreff 04



**Dienstag, 11. Oktober 2011**

**7 Minuten für Körper, Geist und Seele“**  
*Workshop – Entspannungstraining*

Mit nur täglich 7 Min. Körperübungen und neuer Gedankenschulung werden die inneren Kräfte aktiviert und harmonisiert.

Ziel: **Gesund – Vital – Fit** zu sein

Gemütliche Kleidung, Unterlage für Boden, Decke, eventuell kleiner Polster!

Treffpunkt: 20 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen

Unkostenbeitrag: 6,00/ 5,00 Euro

**Montag, 7. November 2011**

Genial- schnelle **Wohlfühlküche** aus der **Pfanne**, aus dem **Wok**.

**Schaukochen**

19.30 Uhr in der BBK- Grieskirchen. Kurskosten: 13,00/ 12,00 Euro, excl. Lebensmittelkosten

**Montag, 12. Dezember 2011**

**Adventfeier** mit gemütlichen Ausklang

20 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen. Bitte um

Anmeldung jeweils bis Montag vor dem Termin!

Martina Sandberger : 0664/ 9209155 oder

Christine Kreuzmayr : 07248/ 68011

## Geldübergabe

*Das Pfarrgschnasteam (Frauentreff 04 und Kiwj-Chor) spendete 1.000,- Euro Dr. Renate Pistrich.*

Renate ist im Rahmen der Jesuitenmission auf einen Arbeitseinsatz in Simbabwe, ein Land im südlichen Afrika.

Dort setzt sie sich als Ärztin in einem Krankenhaus für das leibliche Wohl der Menschen ein.

*Weiters wurden 500,- Euro für die Sanierung des Pfarrheims an unseren Dechant Mag. Johann Gmeiner übergeben.*

Wir freuen uns schon heute auf die nächste Veranstaltung,

**Samstag, 4. Februar 2012 unter dem**

**Motto: Pfarrgschnas im Märchenwald**

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

	Lbsj.
Hörmann Wolfgang, Weinberg 10	23.05. 47
Pluschkowitz Horst, Badstraße 9a	23.05. 73
Hopfinger Herbert, Parkstraße 5	26.05. 90
Gruber Mathilde, Sonnfeldstraße 7	28.05. 92
Kugler Anna Maria, früher Rosenau	30.05. 91
Grubbauer Walter, Schulstraße 15	01.06. 72
Mühlberger Kurt, Bahnhofstraße 22	19.06. 70
Heigl Maria, früher Parkstraße 7	10.06. 83
Wurm Hannes, früher Ob. Stadtplatz	19.06. 61
Gföllner Othmar, Manglbürg 31	27.06. 80
Gruber Elisabeth, Niederwödling 4	28.06. 90
Maximilian Spießberger-Eichhorn, Sportplatzstraße 5	02.07. 79
Scholl Berta, Kröpflmühle 10	14.07. 73
Pichler Christine, Lahof 19	19.07. 63
Gugeneder Josef, Weinberg 33	08.08. 71
Payrhuber Annemarie, Sportplatzstraße 26	12.08. 71
Annerl Paula, Tegernbach 16	15.08. 84
Pramberger Johann, Weinberg 32	22.08. 79
Haböck Otto, Tolleterau 240	25.08. 87
Grubbauer Annemarie, Schulstraße 15	02.09. 61
Stampfl Rosa, Rosenau 42	02.09. 90

## Das Sakrament der Taufe empfangen

- 12.06. Prähofer Jasmin, Kroisbach 26
- 03.07. Lanigan Zoey Isabel, H.-Erdpresser-S. 25
- 17.07. Höglhammer Lena, Untersteinbach 2
- 24.07. Seifried Paul, Tolleterau 217
- 07.08. Listberger Rene, Fürth 13a
- 13.08. Bachinger Anna Sophie, H.-Erdpresser-S. 27
- 13.08. Bonelli Maria Elisabeth, Weinberg 12
- 13.08. Schwarzmanseder Matthias, Sportplatzstr. 9
- 21.08. Walch Luca, Annaberg 24
- 04.09. Babl Katharina, Am Parzerberg 26
- 11.09. Schmid Vanessa, Neuwies 22
- 18.09. Loidl Philip, Rosenau 66
- 25.09. Schloßgangl Matthias, Mitterweg 11

## Das Sakrament der Trauung spendeten einander

- 11.06. Weinberger Christian,  
früher Am Kröpflmühlerberg 5  
Weinberger geb. Atzger Sonja, Breitenauich
- 23.07. Schlager-Weidinger Konstantin, Dr. Müllnerplatz 8  
Nussbichler Barbara
- 13.08. Wurm Christian, Mühlengasse 25  
Aschl Regina
- 20.08. Nöbauer Markus, Mitterndorf 6  
Eder Manuela
- 27.08. DI Fingerhut Martin, Linz  
Dr. Fizek Johanna, Am Frauenholz 13
- 10.09. DI Dornetshuber Roland, Ziegelleithen 21  
Ozlberger Monika
- 10.09. Eder Markus, Straßfeld 115  
Eder geb. Waselmayr Helga
- 17.09. Ing. Blümel Reinhard, Maximilian 30  
Blümel geb. Auinger Adelheid

## Kaplan Norbert Purrer lädt ein:

Einkehrtag in Wels

**Samstag, 12. November 2011**

Thema:

**„In Gedanken an Jesus Christus leben.“**

Sel. John Henry Newman

Ort: Altenheim Bruderliebe,

Herrngasse 12

Zeit: 10.00 bis 13.30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit  
für ein Mittagessen.

Wenn Kinderbetreuung gewünscht,  
bitte um Anmeldung.

Tel. 07243/46254-11

## Exerzitien

**Mittwoch, 12.10.2011 /18.00 Uhr –  
Sonntag, 16.10.2011/ 13.00 Uhr**

Thema:

**„Dein Herz ist geschaffen, Jesus  
zu lieben.“**

Hl. Therese von Lisieux

Ort: Kremsmünster,

Exerzitienhaus Subiaco

Tel. 07583/52880

**Montag, 28.11.2011 / 18.00 Uhr –  
Donnerstag, 1.12.2011 / 13.00 Uhr**

Thema:

**„Der Herr ist nahe.“ Phil 4,5**

Ort: Seminarhaus St. Klara,

Vöcklabruck

Tel. 07672/27732

## Geistlicher Abend

im Pfarrheim Grieskirchen

**Mittwoch, 5. Oktober**

Thema: **Engel – Boten Gottes und  
Helfer der Menschen**

**Mittwoch 9. November**

Thema: **Eine gute Sterbestunde –  
was ist das?**

**Mittwoch, 14. Dezember**

Thema: **Der selige Marcel  
Callo (1921-1945)**

Er starb als  
Märtyrer im  
KZ Mauthausen.

**Jeweils von  
20.15 - 21.30 Uhr**



## Katholisches Bildungswerk Grieskirchen

**Dienstag, 08. November -  
Ute Bock spricht über ihr  
Flüchtlingsprojekt**



*"Ich bin Erzieherin und nicht Polizist oder Richter. Meine Aufgabe ist es, jungen Menschen zu einer Ausbildung oder einer Arbeit zu verhelfen und sie zu unterstützen, ein einigermaßen lebenswertes Leben führen zu können. Für mich müsste jeder Mensch dieselben Möglichkeiten und Chancen haben. Ich glaube nicht, dass es klug ist, eine Gruppe von Unzufriedenen und Benachteiligten zu schaffen."*



**Vortrag von Ute Bock 19 Uhr, Pfarrheim, in  
Kooperation mit der öffentlichen Bücherei  
Grieskirchen**

Eintritt freiwillige Spenden zu Gunsten des Flüchtlingsprojekts Ute Bock  
[www.fraubock.at](http://www.fraubock.at)

**Donnerstag, 17. November  
Der Weltenwanderer 20.000 km zu Fuß  
von Gregor Sieböck**

*Patagonien- Inkastraße – Neuseeland – Alpen –  
Norwegen*

Geboren in Oberösterreich im Dezember 1976. Zivildienst in einem Straßenkinderprojekt in Ecuador. Studium der Wirtschaftswissenschaften in Österreich, den USA und Kuba. Studium der Umweltwissenschaften in Schweden. Projektassistent für das Schwedische Energieministerium, UNDP und Global Environment Facility (GEF) über erneuerbare Energiequellen und Energieeffizienz. Seit 2003 WELTENwanderer und Pilger.

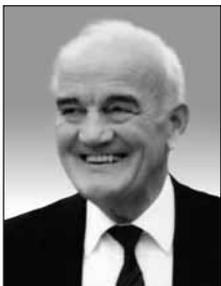


**Vortrag von Gregor Sieböck 19.30 Uhr,  
Pfarrheim Grieskirchen**

Eintritt | 8,00  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Grieskirchen  
Karl Sallaberger  
Leitung KBW-Grieskirchen

[www.globalchange.at](http://www.globalchange.at)

## In großer Dankbarkeit



denken wir an **Prof. Maximilian Spießberger**, der am 2. Juli im 79. Lebensjahr verstorben ist. Er hat Einzigartiges für die Pfarrgemeinde geleistet: Von 1955 – 2008 war er unser unermüdlicher Organist und Chorleiter. Den nicht selten mehrmalig täglichen Einsatz für die Kirchenmusik – sicher mehr als 20.000 mal ist Prof. Spießberger auf

die Orgelempore gestiegen – konnte er leisten aus Freude über die Musik, aus Hingabe an die Pfarrgemeinde, aus einem lebendigen Glauben. Unterstützung und Verständnis dafür fand er in seiner Familie, vor allem durch seine geliebte Gattin, die ihm zu seinem großen Leide 2006 im Tode vorausgegangen ist. Es ist geplant, an seinem „Arbeitsplatz“ bei der Orgel eine Gedenktafel anzubringen, damit die nachkommenden Generationen diese große Persönlichkeit nicht vergessen.

Der Begräbnisgottesdienst war für alle Mitfeiernden eine ergreifende Erfahrung: Was der Tod und die Hoffnung auf ein neues Leben für uns kleine und der Hilfe bedürftige Menschen bedeuten, konnte uns das Singen des Requiems von W. A. Mozart, begleitet von einem großen Orchester, ganz nahe bringen. Innerhalb ganz kurzer Zeit war es Reinhard Mayr möglich, zu unserem Kirchenchor viele wei-

tere Sängerinnen und Sänger und die große Zahl von notwendigen Musikern zu engagieren, dazu Domkapellmeister Habringer als Dirigent. Viele Freunde unseres lieben Max waren dabei. Wir dürfen glauben, dass der Verstorbene von einer neuen „Warte“ aus seine Freude an dieser dadurch zum Ausdruck gebrachten Dankbarkeit hatte. Ich vertraue fest darauf, dass die Bitte „LUX PERPETUA LUCEAT EI“ (= das Ewige Licht leuchte ihm!), die der Chor singend und zu Herzen gehend ausgesprochen hat, in Erfüllung geht.



Einer anderen großen Persönlichkeit unserer Pfarrgemeinschaft, die für die Kirchenmusik Großes geleistet hat, wollen wir auch dankbar gedenken: Herrn **Josef Gugeneder**. Er ist am 8. August im 71. Lebensjahr verstorben. Wir haben Gott sei Dank viele Blasmusiker in unserer Pfarre, die immer wieder selbstlos für kirchliche Anliegen zur Verfügung stehen. Josef

Gugeneder hat Besonderes geleistet: neben den vielen üblichen musikalischen Einsätzen im Dienst der Pfarre, hat er über Jahrzehnte mit seinen Freunden dafür gesorgt, dass eine sehr große Zahl der Maiandachten jedes Jahr musikalisch besonders gefeiert werden konnten. Auch in anderen Aufgabenbereichen des Pfarrlebens hat er viel Gutes getan. Vergelte es Dir Gott!

Johann Gmeiner, Pfarrer

## Feier- und Gebetszeiten in der Familienkirche

### Jugendmissionssonntag am 23. Oktober 2011

#### „Fair naschen fairändert“

Nach der 10-Uhr-Messe werden die bewährten leckeren Schokopralinen (*diesmal haben wir doppelt so viele wie im Vorjahr bestellt und hoffen, dass alle, die welche wollen, in den Genuss kommen!*) und fair gehandelte Erdnüsse aus Nicaragua angeboten, das heuer Schwerpunktland ist. Unterstützt werden besonders Projekte in Nicaragua, Kongo, Kolumbien und Indien.



Für Interessierte gibt es nähere Infos auf der Homepage [www.jugendaktion.at](http://www.jugendaktion.at) oder bei Claudia Zethofer persönlich.

### Mittwoch, 9. November Eigentlicher Kirchweihtag

Hl. Messe um 9 Uhr  
Das Plauscherl beginnt anschließend.

Wegen des Festgottesdienstes am Freitag, den 11. November (hl. Martin) in der Stadtpfarrkirche, entfällt in Schlüßberg die Abendmesse.

### Kirchweih- u. Orgelweihfest Sonntag, 13. November

Der Kirchenchor gestaltet diese Festmesse.

*Thy Word is a lamp und  
O Happy day*

Gerhard Schacherl Messe für drei Stimmen, zwei Sprachen und E-Piano;

Erstaufführung in der Pfarre;  
Uraufführung im Juli 2010 in der Pfarre Wels St. Josef.

Nachher sind wieder alle zum Pfarrcafe ins Pfarrheim eingeladen.

### Oktoberrosenkranz

Jeweils am Freitag im Oktober um 19 Uhr vor der Abendmesse.

### Ökumenischer Gottesdienst Donnerstag, 10. November um 19.30 Uhr in Schlüßberg

Die Ökumene wollen wir weiterhin pflegen und im Laufe des Jahres zu gemeinsamen Gottesdiensten der Evangelischen und Katholischen Kirche einladen.

Anschließend Agape im Pfarrheim.

### Eucharistische Anbetung

Jeden 1. Freitag im Monat vor der Abendmesse von 19 Uhr bis 19.30 Uhr.

## Adventzeit

### Adventmarkt

Den gibt es seit vielen Jahren nur deshalb, weil jedes Jahr viele eifrige Frauen der Kirchengemeinschaft (vom Kirchenchor, Plauscherl, der Kopftuchgruppe, ...) eifrig Adventkränze binden sowie Gestecke und Weihnachtsschmuck basteln.

Wenn jemand mithelfen möchte, ist sie / er dazu herzlich eingeladen.

Beim Adventmarkt am **Sonntag, 20. 11. (Christkönigssonntag)** nach der 10 Uhr-Messe werden dann die Kränze, Gestecke, ....verkauft. Dazu gibt es auch Gulaschsuppe, Würstl, Kuchen und Kaffee.

### Adventkranzsegnung

**Samstag, 26. November**, um 17.00 Uhr in der Familienkirche

## Adventkonzerte

### „Adventsinga“

Der Volksliedchor Schlüßberg lädt dazu alle wieder ein.

**8. Dezember** um 20 Uhr  
Dabei gibt es wieder den EZA-Markt.



### Adventkonzert der Eisenbahner Musikkapelle

**Sonntag, 18. Dezember** um 17 Uhr in der Familienkirche.

## Angebote im Pfarrheim Schlüßberg

### Pfarrcafe

nach der Hl. Messe im Pfarrheim.  
**Sonntag, 13. November**  
(Kirchweihfest)

### Das Plauscherl

Dorthin kann man auch ganz kleine Kinder mitnehmen, die noch nicht im Kindergarten sind. Spielsachen und Wickelmöglichkeit sind im Pfarrheim vorhanden.

Termine: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-11 Uhr –in der Seelsorgestelle.

### Die Termine im Herbst 2011

5. und 19. Oktober  
9. und 16. November  
7. und 14. Dezember

Auch für eine kleine Jause ist gesorgt. Auf dein Kommen freut sich das Plauscherl-Team: Martina, Silvia, Renate und Berta.

### Bibelabende

Freitag, 28. Oktober,  
Freitag, 25. November  
nach der Abendmesse (diese beginnt um 19.30) im Pfarrheim.

## **Familienkirche Schlüßberg Eine Kinder- und Familien- freundliche Kirche!**

Es gibt auch in diesem Jahr jeden Sonntag bei der 10-Uhr Messe das Angebot der „Religiösen Kinderbetreuung“ während der Predigt.

Und einmal im Monat laden wir zum Kleinkindergottesdienst ins Pfarrheim. Dort gestalten wir die Wort-Gottes-Feier und zur Eucharistiefeier gehen wir dann in die Kirche hinüber.

### **Termine dafür:**

Sonntag, 9. Oktober und  
Sonntag, 13. November.

Es ist schön, dass viele die Einladung Jesu „Lasst die Kinder zu mir kommen“ annehmen.

## **Familienmessen im Advent**

Alle 4 Adventsonntage werden als Familienmesse gestaltet. Da ist sicher immer etwas für die Kinder dabei!

## **Jungschar**

Die Jungschargruppen starten jetzt im Herbst wieder!

Die Termine der einzelnen Gruppenstunden werden von den Gruppenleitern/innen den Kindern bekanntgegeben. Du kannst dich

aber auch jederzeit bei Franz Langeder (Tel. 61320) informieren.

Für die Erstkommunionkinder suchen wir noch GruppenleiterInnen. Sobald wir welche haben, starten wir mit einer neuen Jungschargruppe. Die Kinder bekommen die Einladung und Information dafür in der Schule.

## **Jungscharabend mit Dias von den Jungscharlagern**

Freitag, 14. Oktober 18 Uhr (bis ca. 20 Uhr) im Pfarrheim Grieskirchen

## **Ausblick Erstkommunion in Schlüßberg**

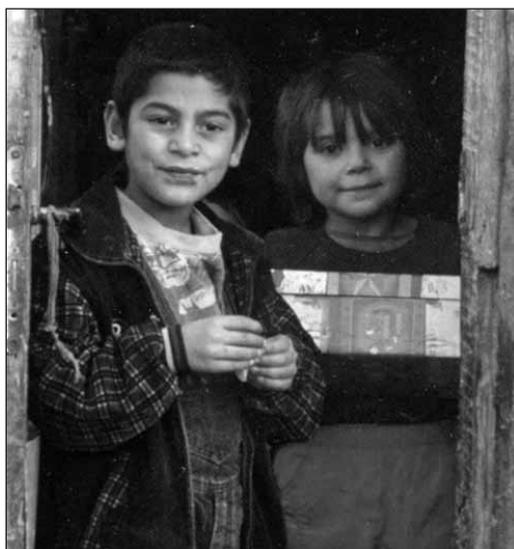
Donnerstag, 17. Mai. 2012–  
Christi Himmelfahrt um 10 Uhr

## **Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel**

Die Volksschule Schlüßberg nimmt wieder an dieser Aktion teil.

Schenken Sie einem Kind in Not ihre persönliche Weihnachtsüberraschung und packen Sie eine Schuhschachtel voll kleiner Geschenke.

Fragen und Informationen bei Claudia Zethofer oder Franz Langeder



## **Erstkommunion und was dann? - Religiöse Erziehung nach dem großen Fest**

Zu diesem Thema spricht **Kaplan Norbert Purrer am Dienstag, den 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Grieskirchen**. Wer an diesem Tag nicht Zeit hat, ist zum selben Vortrag **am Donnerstag, den 6. Oktober, um 19.30 Uhr in das Pfarrheim Neumarkt** eingeladen.

Das ist ein Angebot für alle Eltern, die heuer ein Kind zur Erstkommunion geführt haben. Auch die vom Vorjahr sind dazu eingeladen. Nachhaltigkeit ist auch in der religiösen Erziehung wichtig - damit das erzieherische Bemühen Früchte trägt!

## **Einladung zum Pfarrabend am Martinsfest**

**Freitag, 11. November um 20 Uhr im  
Pfarrsaal Grieskirchen**

Wir feiern die Abendmesse um 19 Uhr mit Dechant Mag. Johann Gmeiner in der Pfarrkirche.

Anschließend ist die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen ins Pfarrheim.

Mag. Franz Humer  
Marianne Höftberger

## Bibliotheksnachrichten



BIBLIOTHEK GRIESKIRCHEN PFARRBÜCHEREIVEREIN

Die neue Bibliothek hat sich seit Mai gut etabliert und wird von der Bevölkerung im Umkreis sehr gerne angenommen. Das zeigen auch die **220 Neuanmeldungen**, die wir seit Mai zu verzeichnen haben und natürlich auch die steigenden Zahlen bei den Entlehnungen.

Soeben wurden die Gutscheine an alle Erstleser in den Schulen Grieskirchen, und den umliegenden Gemeinden verteilt. Alle Erstklassler sind herzlich eingeladen den Gutschein zu nutzen. Die Kinder können nicht nur Bücher sondern auch Brettspiele, Filme und Hörbücher gratis entleihen.

Am **Sonntag, 16. Oktober: Matinee**

Lesung mit Gabi Pointner(geb. Wasner)

Sie stellt ihr erstes Buch vor:

*Mein Sohn will mich tanzen sehen***In der Bibliothek um 11.00 Uhr**Am **Mittwoch, 19. Oktober, Filmvorführung in der Bibliothek***Männer al dente*

Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 5 EUR

Am **Mittwoch, 9. November****Filmvorführung in der Bibliothek***Kleine Wunder in Athen*

Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt 5 EUR

Am **Samstag, 12. November****Kunsfahrt nach Wien**

Wir sehen die Magritte Ausstellung in der Albertina und die Botero Ausstellung im Kunstforum.

Abfahrt um 7.00 Uhr Postparkplatz, nähere Info auf der Homepage und in der Bücherei

Am **Mittwoch, 30. November** spricht Prof. Udeani aus Linz zum Thema:*Verroht unsere Gesellschaft?***Im Raika Saal: Beginn 19.00 Uhr****Zusätzlich werden 2 Kurse angeboten:****Englisch Konversation mit Alexandra Danks** jeweils am Donnerstag um 11.00 Uhr in der Bibliothek**Spanisch für Anfänger mit Monika Reiter und Yimara Bernal** jeweils am Donnerstag um 9.00 Uhr

Beide Kurse haben 15 UE zu je 60 Minuten und kosten 90,00 EUR

Nicht zu vergessen unsere **Tanznachmittage** am **Donnerstag, alle 14 Tage** im Klavierzimmer vom Pfarrheim Grieskirchen.

Erster Termin: 13. Oktober 2011 alle, die Freude an der Bewegung und schönen Melodien haben sind herzlich eingeladen.



Das ist unsere derzeitige Tanzgruppe, aber nicht vollzählig; ganz rechts außen die Leiterin Elisabeth Hofer aus Neukirchen am Walde.

Unser **Literaturkreis** beginnt am **Donnerstag, 15. September um 20.00 Uhr in der Bibliothek**. Alle, die Interesse haben über Literatur zu diskutieren, sind herzlich eingeladen.

Einen kulturreichen Herbst wünscht für das Team  
Erdmuth Peham

### Vorankündigung Romfahrt



**vom 12. - 19. August 2012 der  
Bewegung für eine bessere Welt**

Impulse von P. Wolfgang Heiß OFM zum Thema:  
**Christ sein heute – aber wie?**

Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten der Stadt Rom.

Nächtigung in Rocca di Papa .

Preis für Fahrt, Eintritte, Vollpension ca. 660,- Euro.

Alle die Gemeinschaft erleben - und sich in Fragen des Glaubens vertiefen wollen sind eingeladen an der Fahrt teilzunehmen.

Informationen: Karl Köpf Tel. 07734-4026 oder  
Karl Höllerl Tel. 07248-61391

## Sonntag, 16. Oktober

Um 9.30 laden wir zum Festgottesdienst mit den jubelnden Ordensfrauen;

von den Franziskanerinnen:

Sr. Ingewin Nigg feiert ihr Diamantenes Jubiläum und Sr. Franziska Buttinger das Silberne;

von den Schwestern Borromäerinnen feiern

Sr. Arnulfine Ebner und Sr. Pauline Schütz (sie war Lehrerin an der Schule) das Goldene Jubiläum.

Wir wollen den Ordensfrauen von ganzem Herzen sagen: Vergelt's Gott!

Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Prof. Karl Kasbauer die „Nicolai-Messe“ von Joseph Haydn, von einem Orchester begleitet.

---

## Sonntag, 23. Oktober: Sonntag der Weltkirche

Bei allen Gottesdiensten wollen wir um die Kraft zur Weitergabe des Glaubens beten und auch für diesen Zweck spenden – zur Unterstützung der Kirche in den Entwicklungsländern.

Die hl. Messe um 8 Uhr wird vom Posaunenquartett Weibern (Leitung Ing. Hans Gruber) mitgestaltet.

Um 9.30 Uhr ist Familienmesse, zu der besonders die Kinder eingeladen sind.

---

## Mittwoch, 26. Oktober: Nationalfeiertag

Um 9 Uhr laden wir mit der Stadtgemeinde und dem Kameradschaftsbund zum Festgottesdienst, musikalische Gestaltung durch die Eisenbahnermusikkapelle (Leitung: Ing. Jürgen Waldhör).

---

## Dienstag, 1. November: Hochfest Allerheiligen

Wir laden zur Mitfeier der hl. Messen besonders herzlich ein: **8 Uhr und 9.30 in der Pfarrkirche**, um **10 Uhr in Schlußberg** und um **19.15 in der Krankenhauskapelle** – aus Dankbarkeit für unsere Heiligen, nicht nur für die Heiliggesprochenen!

Zugleich beten wir auch für unsere Verstorbenen, besonders um **14 Uhr** bei der **Allerseelenandacht in der Kirche** mit Allerseelenpredigt. Anschließend ist Gang auf die Friedhöfe und Gräbersegnung, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle. Diesmal beginnen wir am St. Josefs-Friedhof.

## Mittwoch, 2. November: Allerseelen

An diesem Tag wollen wir besonders für unsere Verstorbenen beten: bei den Gräbern und Urnennischen und bei den **Gottesdiensten um 6 Uhr in der Krankenhauskapelle**, um **9 Uhr in der Pfarrkirche** (für die verstorbenen Seelsorger) um **10 Uhr in der Altenheimkapelle** und bei der **Abendmesse um 19.30 in der Pfarrkirche**, die für die + Pfarrangehörigen des letzten Jahres gefeiert wird.

---

## Sonntag, 13. November: Caritas-Sonntag

In Bezug auf das bevorstehende Gedenken der hl. Elisabeth (19. Nov.), der Patronin der Caritas, nehmen wir bei allen Gottesdiensten die unverzichtbare Komponente christlicher Existenz wahr: Wir denken an die Notleidenden und spenden für sie.

---

## Sonntag, 27. November: 1. Adventssonntag

Die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest beginnt, besonders auch in den Familien, die zum gemeinsamen Gebet, zur Feier der Hauskirche, eingeladen sind. Der Adventkranz möge uns daran erinnern. Er will nicht nur zur Zierde dienen, sondern die Menschen zu einem lebendigen Kranz von Betern zusammenführen.

Gesegnet werden diese Kränze schon am Vorabend, am **Samstag, 26. 11.: in der Pfarrkirche um 16.30 Uhr**, in der **Ulrichskirche Oberwödling um 17 Uhr**.

Bei der hl. Messe um 9.30 singt der Kirchenchor Chöre zur Adventszeit.

---

## Dienstag, 6. Dezember: Fest des hl. Nikolaus

Der hl. Nikolaus, der Freund der Kinder, kommt in die Familien, um die Kinder zu erfreuen! Bei Fam. Humer im Pfarrheim (61368) kann ein Besuch des hl. Nikolaus bestellt werden.

---

## Donnerstag, 8. Dezember: Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens

Wir laden herzlich dazu ein, den Sinn dieses arbeits- und schulfreien Tages wahrzunehmen – durch die Mitfeier einer hl. Messe (8 Uhr, 9.30 oder am Vorabend um 19 Uhr; in der Krankenhauskapelle um 19.15) und durch bewusstes Ausruhen in der hektischen Vorweihnachtszeit!

## Sie sind eingeladen...

### zum Bibelabend

im Pfarrheim Grieskirchen,  
jeweils um 20.15 Uhr

am Mittwoch, den 19. Oktober,  
mit Prof. Humer:  
Die Thessalonicher – ein Vorbild für  
die Heidenchristen (1 Thess 1,1-10)

am Mittwoch, den 16. November,  
mit Karl Höllerl:  
Vom Weltgericht (Mt 25,31-46)

### zum Gebet um gute Familien und geistliche Berufe

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19 Uhr: 6. Oktober,  
3. November, 1. Dezember

### zur Gemeinschaftsmesse im Pfarrheim

An folgenden Donnerstagen  
um 19.30 Uhr:  
13. Oktober und 17. November

### zur monatlichen Messfeier in Oberwödling

jeden 1. Sonntag im Monat  
um 8.30 Uhr:  
6. November, 4. Dezember

### zum Gebet um den Frieden in der Kindergartenkapelle

jeden Herz-Jesu-Freitag von  
19.30 – 21 Uhr: 7. Oktober,  
4. November, 2. Dezember

### zur Wallfahrt um geistliche Berufe nach Maria Puchheim

jeden 1. Samstag im Monat:  
5. November, 3. Dezember; Abfahrt  
am Kirchenplatz um 12.40 Uhr

*Der nächste Pfarrkontakt erscheint am  
1. Dezember  
Redaktionsschluss ist am 16. November  
Berichte im Pfarrhof, in den Sakristeien  
Grieskirchen oder Schlüßberg, oder bei  
Anita Feindert abgeben.  
anita.feindert@aon.at*

Impressum:  
Inhaber: Röm.-kath. Stadtpfarramt, Moos,  
4710 Grieskirchen.  
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Grieskirchen,  
Chefredaktion: Anita Feindert,  
Verlagsort: Grieskirchen.  
Herstellung: DTG, Gewerbepark Stritzing 20,  
4710 St. Georgen/Gr.

## Gebet zum Erntedankfest

Kommt der Herbst ins Land gezogen,

Freuen sich die Kinder sehr!

Äpfel gibt´s und süße Trauben,

Karotten, Zwetschken und noch mehr.

Gott, du lässt das für uns wachsen,

Jeden Tag werden wir satt.

Zeig uns, wie wir teilen können.

Hilf, dass keiner Hunger hat!



Die Kindergartenkinder vom Borromäerkindergarten auf dem Weg zum Erntedankfest in die Kirche.

### zum Beten des Oktober- Rosenkranzes

#### in der Pfarrkirche:

jeden Montag und Mittwoch um  
19 Uhr,  
jeden Dienstag um 8.30 Uhr,  
jeden Samstag um 18.30 Uhr

#### in der Ulrichskirche Oberwödling:

jeden Sonntag um 19.30 Uhr  
**in der Anna-Kapelle und der  
Kalvarienbergkapelle:**  
jeden Freitag um 15 Uhr, auch in  
den folgenden Monaten

### zur eucharistischen Anbetung in der Pfarrkirche:

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

#### in der Krankenhauskapelle:

jeden Herz-Jesu-Freitag (7. 10.,  
4. 11. und 2. 12.) von 20 Uhr –  
6 Uhr früh

#### in der Kindergartenkapelle:

jeden Montag von 20 Uhr (nach der  
Abendmesse) – 21 Uhr und jeden  
Dienstag von 19.30 - 21 Uhr